



NEUER NAME

Agfa Offset Solutions wird ECO3

ECO3 ist der neue Name der ehemaligen *Agfa Offset Solutions*. Unter der Eigentümerschaft von *Aurelius* soll das Unternehmen die bisherige Organisationsstruktur und die gleichen Vertriebs- und Serviceteams beibehalten. «Während sich unsere Marke, unser Logo und unsere Farben ändern, wird sich für unsere Kunden nichts ändern», sagt FREDERIK DEHING, Global Head of Sales. «Sie können auch weiterhin das innovative Produktportfolio bei ECO3 kaufen. Daher auch unser Slogan: «You Print. We Care.»»

Mit direkten Vertriebs- und Serviceorganisationen in mehr als 30 Ländern, Produktionskapazitäten in Europa, Amerika und Asien ist ECO3 nach eigenen Angaben bestrebt, bestehende und neue Geschäftsinitiativen voranzutreiben.

«ECO3 fasst zusammen, wofür wir stehen: Wir verpflichten uns zu kontinuierlicher Innovation bei Produkten und Dienstleistungen und konzentrieren uns auf Ecology, Economy und Extra Convenience – oder ECO3», erläutert JOAN VERMEERSCH, Global Head of Technology & Marketing. Das Logo drücke die Agilität des Unternehmens in der Zukunft aus, und die Unternehmensfarben CMYK seien eine Hommage an die Druckbranche. ECO3 ist Anbieter von Druckvorstufenlösungen für die Offsetdruckindustrie, ist auf allen Stufen der Wertschöpfungskette der Vorstufe präsent und bietet ein Portfolio von Offsetdruckplatten, Filmen, Geräten und Dienstleistungen sowie Software und Chemikalien.



UPM COMMUNICATION PAPERS

WEITERER KAPAZITÄTSABBAU

UPM plant, seine Kapazitäten für ungestrichene Publikationspapiere an die Nachfrage anzupassen. Die bedeutet, dass Kapazitätsreduzierungen in Deutschland und Österreich umgesetzt werden sollen.

Dem entsprechend plant *UPM Communication Papers*, die Papiermaschine 6 in Schongau abzustellen und die jährliche Produktionskapazität für ungestrichene Publikationspapiere, um 165.000 Tonnen zum Ende des 2. Quartals 2023 zu reduzieren.

Ausserdem beendet *UPM Communication Papers* die Papierherstellung im österreichischen Werk Steyrmühl sechs Monate früher als angekündigt. Hier werden Kapazitäten von 320.000 Tonnen Zeitungspapier pro Jahr ebenfalls Ende des 2. Quartals 2023 reduziert.

Die Papierproduktion auf den wettbewerbsfähigen Maschinen 7 und 9 bei *UPM Schongau* und auf vier weiteren Papiermaschinen für ungestrichene Publikationspapiere in Deutschland und Finnland soll mit einer Kapazität von insgesamt 1.800.000 Tonnen fortgeführt werden.



Mondi hat für das österreichische Werk Neusiedler mit seinen zwei Standorten in Niederösterreich ein zukunftsfähiges Produktportfolio entworfen und plant Investitionen, um die Leistungsfähigkeit des Werks zu verbessern. *Mondi Neusiedler* wird sich auf die strategischen Wachstumsmärkte Luxusverpackungen, grafischer Druck sowie Papiere für technische Anwendungen und Weiterverarbeitung konzentrieren. Als Folge der Neuausrichtung wird eine Papiermaschine stillgelegt und die Kapazität der Ausrüstungslinien gebündelt. Für die Neuausrichtung wurde eine Investition in Höhe von 20 Mio. Euro genehmigt, um die Energieeffizienz des Werks zu steigern und die Modernisierungen an Maschinen, Infrastruktur und Gebäuden zu gewährleisten.

DIENST An Solvesta verkauft

Der Maschinenbauer *Dienst Verpackungstechnik GmbH* gehörte zur Hofheimer *Polar Group*, die wegen Liquiditätsproblemen im August 2022 unter den Schutzschirm schlüpfte. Nachdem *Polar Mohr* und *Adolf Mohr* im Februar 2023 vom österreichischen Finanzinvestor *Sol Capital* übernommen wurden, war der Weg für die *Dienst Verpackungstechnik* frei. Der Hersteller von Verpackungsmaschinen von Tiefkühl-Pizzen wurde jetzt mit allen 73 Mitarbeitern von *Solvesta* übernommen.

CHROMOS Vertrieb von Brotech

Die *Chromos Deutschland GmbH* übernimmt den Vertrieb und Service des chinesischen Unternehmens *Brotech Digital Graphics Ltd.* für die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz. Das Portfolio von *Brotech* umfasst vor allem Lösungen für die Verarbeitung von Etiketten sowie Finishing-Systeme für den Digitaldruck.

1 MILLIARDE KURZ-NACHRICHTEN PRO TAG EMPFANGEN DIE DEUTSCHEN. DAS SIND 19 MESSENGER-NEWS ODER SMS PRO KOPF – 50% MEHR ALS VOR ZWEI JAHREN.

Quelle: Bitkom